



Foto: Gernot Huber / laif

»Wilde Streiks«: »Diese spontane Arbeitsniederlegung war nicht geplant« Film & Diskussion

Vor 50 Jahren fanden in West-Deutschland über 300 sogenannte »wilde Streiks« statt. Viele von ihnen waren von Migrant*innen getragen, die tagtäglich rassistischen und sexistischen Lohnhierarchien ausgesetzt waren. Diese »wilden Streiks« blieben nicht ohne Rückwirkung auf die »offiziellen« Arbeitskämpfe der DGB-Gewerkschaften und führten insgesamt zu einer Politisierung der sozialen Auseinandersetzungen in der BRD.

Der 45-minütige Dokumentarfilm »Diese spontane Arbeitsniederlegung war nicht geplant« (1982, Thomas Giefer, Yüksel Uğurlu, Klaus Baumgarten) blickt neun Jahre nach dem »wildem Streik« im Kölner Ford-Werk gemeinsam mit Aktivist*innen zurück auf die damaligen Proteste.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird Nuria Cafaro (Universität Köln) gemeinsam mit Klaus Gutbrod, Zeitzeuge des Streiks bei Rheinstahl in Bielefeld-Brackwede, und Irina Vavitsa, Zeitzeugin des Streiks bei Hella in Lippstadt, in einem Publikumsgespräch über die dortigen Auseinandersetzungen im Jahr 1973 sprechen.

Veranstaltung am

Montag, 12. Juni 2023, 18 Uhr

VHS Bielefeld (Murnau-Saal, 3. OG)

Veranstaltende: Arbeit und Leben Bielefeld | Arbeit und Leben im Kreis Herford | IG Metall Bielefeld | VHS Bielefeld | Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW | Rosa-Luxemburg-Club Bielefeld